



[38614]



München, 28. September 1893.

Heute gelangt in Leipzig und München zur Ausgabe das

erste Heft

des

VI. Jahrgangs 1893|1894

von

KLASSISCHER BILDERSCHATZ

herausgegeben

von

F. von Reber und Ad. Bayersdorfer

Director der k. a. Pina- Konservator der k. a. kotheke in München. Pinakothek in München.

Vierteljährlich 6 Hefte, je 6 Blatt Reproduktionen auf starkem Karton enthaltend.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 10 *S* no.

(Freiexemplare 11/10; 50 Exemplare mit 40% ohne Freiexemplare.)

Thätigen Handlungen stellen wir Heft 1 à cond. zur Verfügung, soweit noch unser Vorrat reicht, und bitten, gefälligst umgehend zu verlangen.

x

x

x

Auch dieses Jahr haben wir den bekannten

Prospekt in Form eines Probepbildes

(bis zu 100 Expl. gratis, 1000 Expl. mit Firma für 3 *M*)

herstellen lassen, von dem wir ebenfalls noch eine kleine Anzahl zur Verfügung halten. Wir bitten eventuell umgehend verlangen zu wollen.



Für die Propaganda besonders geeignet ist das

Inhaltsverzeichnis Klassischer Bilderschatz.
Jahrgang I—V(bis zu 50 Exemplaren gratis, 500 Exemplare mit Firma für 3 *M*.)

Dieses Verzeichnis giebt eine komplette Uebersicht über die bisher im Klassischen Bilderschatz veröffentlichten mehr als siebenhundert

Meisterwerke der klassischen Malerei.

Es kennzeichnet die Bedeutung unseres Unternehmens, welches zu dem unerreicht wohlfeilen Preise von

8¹/₃ Pf. auf das einzelne Blatt gerechnet dem Gebildeten ein

Hausmuseum der klassischen Malerei giebt, unentbehrlich einem jeden, der für Kunst sich interessiert.

Wir bitten zu verlangen.

x

x

x

Wir bitten um thätige Verwendung für unseren

Klassischen Bilderschatz,

von dessen Bedeutung immer weitere Kreise sich überzeugen. Die Absatzfähigkeit ist noch bei weitem nicht erschöpft und für Ihre Thätigkeit der Erfolg gesichert.

Der Klassische Bilderschatz ist ein lohnender

Lagerartikel

für jeden Sortimenten.

Die bisher erschienenen

Jahrgang I 1888/1889

„ II 1889/1890

„ III 1890/1891

„ IV 1891/1892

„ V 1892/1893

Preis brosch. à 12 *M* ord., 8 *M* 40 *S* no.;
geb. à 15 *M* ord., 10 *M* 80 *S* no.

sind durch Neudruck ergänzt und wieder vorrätig.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
in München

vormals Friedrich Bruckmann.

x

x

Nur hier angezeigt.

[38545]



Soeben erscheint:

Kapellen-Kalender

für 1894.

Ein evangelischer Abreiß-Kalender.

Preis 1 *M* ord.

Nachdem der erste Jahrgang des jetzt zum zweiten Male erscheinenden Kalenders von Männern wie Frommel, Sturm, Stöcker, Knapp, Dalton u. a. sehr günstig aufgenommen und warm empfohlen wurde, hat derselbe in weiten Kreisen der evangelischen Bevölkerung Deutschlands Eingang gefunden. Wir haben weder Mühe noch Kosten gescheut, die neue Ausgabe inhaltlich, wie äußerlich noch reicher auszustatten, um einen Abreiß-Kalender zu schaffen, der so recht dem Bedürfnisse des christlichen Hauses nach jeder Richtung hin entspricht.

Der Inhalt ist bedeutend erweitert. Außer Datum und astronomischen Notizen bringt jedes Blatt des sauber gedruckten Blockes auf der Vorderseite einen passenden Bibelspruch und darunter einen Vers aus dem unererschöpflichen Born unserer religiösen Dichtung von Luther, Schmolz und Tersteegen bis heute. — Jede Rückseite weist dagegen einen biographischen Abriß aus der Kirchengeschichte auf, anregend und belehrend zugleich, von kundiger Hand sorgfältig bearbeitet.

Die Ausstattung ist hochelegant. Die von Künstlerhand entworfene, mit Goldkanten abgeschragte Rückwand zeigt im Vordergrund ein im klaren See sich spiegelndes Kirchlein, dahinter duftigen Baumschlag. Von Ernst Kaufmann's Kunstanstalt zu Lahr in sauberstem, zartem Farbendruck hergestellt, gewährt sie einen prächtigen Anblick und ist in der stattlichen Größe von 19,5 : 26 cm zum Hängen und Stellen eingerichtet. Das Ganze gereicht in seiner geschmackvollen, eleganten Ausführung jedem Schreibtisch und jedem Wohnzimmer des christlichen Hauses zur Zierde.

So hoffen wir, daß unser „Kapellen-Kalender“ sowohl in Bezug auf Tiefe und Reichhaltigkeit des Inhalts, wie künstlerische Ausstattung heute thatsächlich der beste in seiner Art ist.

Ohne Zweifel wird in den betreffenden Kreisen rege Nachfrage nach unserem Kalender sein. Handlungen mit protestantischer Kundschaft bitten wir um thätige Verwendung für den leicht verkäuflichen Kalender, die wir durch nachstehende sehr günstige Bezugs-Bedingungen unterstützen:

Preis:

1 *M* ord.

1 Probe-Expl.	50 <i>S</i>	= 50% Rabatt,
1—9	75 „	= 25% „
10—49	70 „	= 30% „
50—99	60 „	= 40% „
100 u. mehr	50 „	= 50% „

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin SW. 12.

Ende September 1893.

Rehtwisch & Langewort,
Verlagshandlung.